

# Zukunftsquartier Kreuz

Workshop im Rahmen des Juliforums

1. Juli von 16:00 bis 18:00 Uhr

Moderation: Elena Michel und Sebastian Norck (forum1.5)

Protokoll: Kirstin Köhler (forum1.5)

Das Zukunftsquartier Kreuz ist ein von Bürgern und Bürgerinnen entwickeltes Konzept für ein lebendiges Mehrgenerationenquartier auf dem Areal des Rathaus II. Wir möchten unsere Vision von einem gemeinschaftlichen, inklusiven Zusammenleben, von einem ökologisch und klimagerecht gestalteten Quartier und von gelebter Inklusion und Bedürfnisorientierung realisieren. Für alle Neuinteressierten findet von 16:00-16:30 Uhr eine kurze Vorstellung des Konzeptes statt. Ab 16:30 Uhr werden wir den aktuellen Stand aus den Arbeitskreisen besprechen und überlegen welche weiteren Schritte anstehen. Alle Interessierten, die diese Vision mit uns teilen und sich gerne einbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

## Input I:

Das Juli-Forum des forum1.5 begann am 01. Juli mit der Veranstaltung des Zukunftsquartier Kreuz. Elena Michel und Sebastian Norck stellten in einem ersten Impuls das Zukunftsquartier Kreuz vor, was es damit auf sich hat, welche Ziele und Visionen für das Areal geplant sind und welche Entwicklungen bis dato stattgefunden haben. Der Impuls wurde aufgezeichnet und kann unter folgendem Link angeschaut werden: <https://youtu.be/FvpYklogxCg>

Im zweiten Teil der Veranstaltung drehte sich alles um die Frage, wie sich jeder Teilnehmende in das Projekt einbringen kann. Das Ziel des interaktiven Parts war es so gemeinsame nächste Schritte in den Arbeitskreisen festzulegen und somit der Vision des Zukunftsquartier Kreuz näher zu kommen.

Der Ablauf des zweiten Teils ist auf der nebenstehenden Abbildung zu sehen:

## • Teil 2: Workshop | Wie kann ich mich einbringen?

1. Bericht aktueller Stand
2. World-Cafe – 3 Runden a 15 Minuten
3. Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum
4. Wer möchte sich wo einbringen?
5. Einführung Plattform forum1.5
6. Abschluss und Ausblick

Im Projekt des Zukunftsquartier Kreuz wurden fünf Arbeitskreise identifiziert:

- AK Politischer Prozess
- AK Öffentlichkeitsarbeit
- AK Organisationsform
- AK Konzeptentwicklung
- AK Gemeinschaftsbildung

Da die Veranstaltung digital abgehalten wurde, wurde die Methodik des Worldcafés in Form von sogenannten Breakout-Rooms durchgeführt. Breakout-Rooms stellen digitale Räume dar, die von der Hauptsession abgekoppelt sind. So ist es möglich in Kleingruppen zu arbeiten und individuelle Fragestellungen zu diskutieren. Die fünf AK's beschäftigten sich mit unterschiedlichen Fragestellungen. Für die weitere Bearbeitung wurden die AKs in drei übergeordnete Kleingruppen gebündelt. Mittels Zufallsprinzip wurden die Teilnehmenden in diese drei Kleingruppen untergliedert. In Anlehnung an die Fragestellungen der AK's wurde

die Aufgabe gestellt, welche Rolle der AK im Projekt einnehmen kann, welche Aufgaben identifiziert werden können, und welchen Beitrag so für die Vision geleistet werden kann. Im Folgenden werden die drei Kleingruppen und dazugehörige Fragestellungen und Erklärungen dargestellt:

- **Breakoutroom 1: AK Politischer Prozess und AK Öffentlichkeitsarbeit**

AK Politischer Prozess:

Du sprichst gerne mit den Stadträten der unterschiedlichen Fraktionen, um ihnen von unserem Vorhaben zu erzählen? Du kannst dir vorstellen dich mit der Verwaltung abzustimmen, was die weiteren Schritte sind? Du weißt wie Ausschreibungen und städtebauliche Verfahren ablaufen und kannst dein Wissen mit der Gruppe teilen?

AK Öffentlichkeitsarbeit:

Du hast Lust auf Öffentlichkeitsarbeit: Egal ob Website erstellen, Fotos machen, Social Media betreuen, Radio- und Zeitungsbeiträge managen, Flyer erstellen oder einen kleinen Film drehen? Kreatives Denken und schöpferische Freiheit sind dir hier gewiss!

- **Breakoutroom 2: AK Organisationsform und AK Konzeptentwicklung**

AK Organisationsform:

Gründen wir einen Verein, oder doch lieber eine Dachgenossenschaft? Vielleicht ist auch ein Mietshäusersyndikat für uns die geeignetste Variante. Doch unter all diesen Rechtformen die richtige für unser Vorhaben zu finden ist gar nicht so einfach. Hier brauchen wir Menschen, die sich mit der Stiftung trias beraten, auf eigene Faust recherchieren und die ersten Schritte in die Wege leiten.

AK Konzeptentwicklung:

Um unser Konzept weiterzuentwickeln und dessen Realisierung voranzubringen, brauchen wir jetzt weitere Partner. Die Absprache mit Architekten, Investoren den örtlichen Wohnungsbaugesellschaften sowie den sozialen Dienstleistern stehen an, um das Zukunftsquartier Kreuz Wirklichkeit werden zu lassen.

- **Breakoutroom 3: AK Gemeinschaftsbildung**

Um uns als Gruppe und Gemeinschaft zu verstehen braucht es Zeit uns gegenseitig Kennenzulernen - auf menschlicher, nachbarschaftlicher und freundschaftlicher Ebene. Wir wollen ein Quartier das auf Nähe, Miteinander und Vertrauen fusst - also fangen wir heute am besten schon damit an. Du hast Lust Kennenlernabende, Kreuzausflüge oder ein Intensivwochenende zu organisieren, dann bist du hier genau richtig!

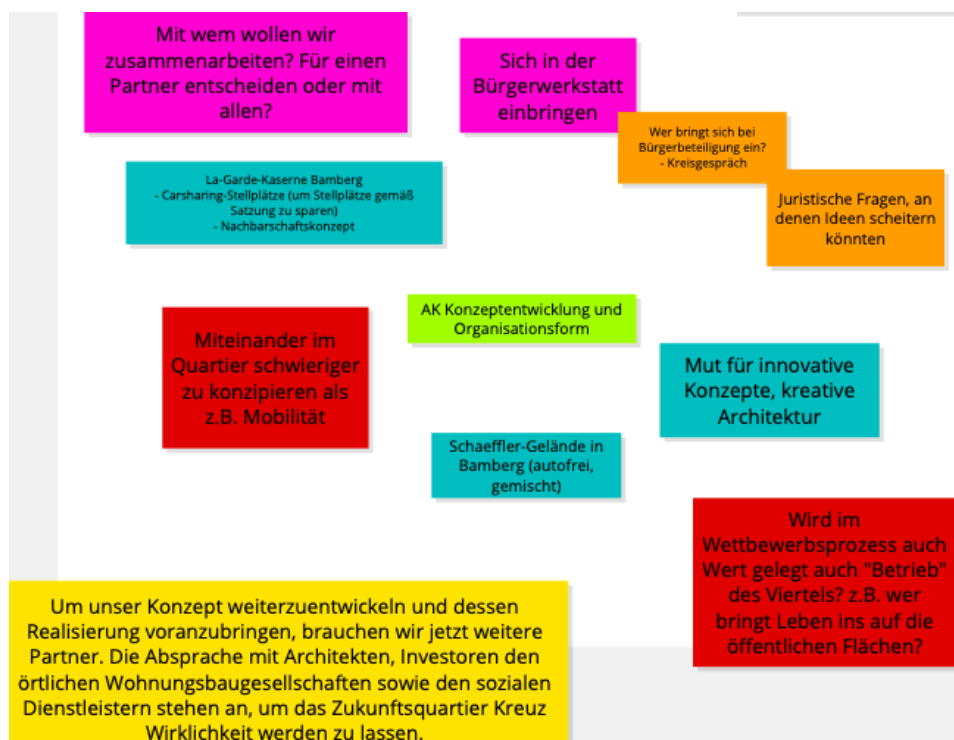
Die Ergebnisse der Bearbeitung werden in folgenden Abbildungen dargestellt: Dabei handelt es sich nicht nur um Lösungen oder Maßnahmen, auch wurden oft kritische Fragen genannt, die im Zuge der Bearbeitung aufgekomen sind.

### Breakoutroom 1: AK Politischer Prozess und AK Öffentlichkeitsarbeit

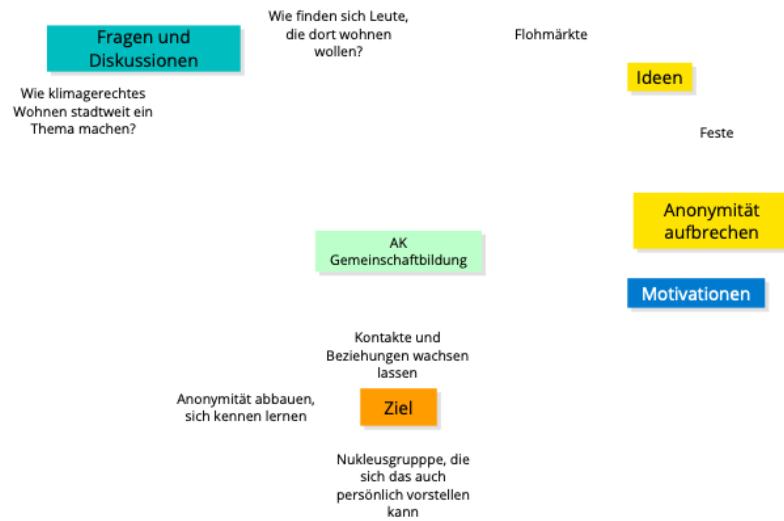


Die gelben Kästen stellen Maßnahmen und Kommunikationskanäle dar, die durch den AK Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden können. Die türkisenen Kästen sind Maßnahmen, um den politischen Prozess erfolgreich mitzugestalten.

### Breakoutroom 2: AK Organisationsform und AK Konzeptentwicklung



### Breakoutroom 3: AK Gemeinschaftsbildung



#### Weitere konkrete Schritte:

Im Anschluss an die Vorstellung der Ergebnisse wurden motivierte und engagierte Teilnehmende gesucht, die sich in den vorgestellten AKs weiter einbringen wollen. So erklärten sich 10 Teilnehmende bereit, in den Kleingruppen weiter im Projekt mitzuarbeiten.

**Hierzu wurde ein nächstes Treffen aller AKs vereinbart: 02. September. -> Achtung dieses Treffen verschiebt sich auf den 9. September um 16.30 Uhr!**